

WAS IST MICRONEEDLING?

Microneedling gilt als effektives Beauty-Treatment bei Problemhaut und wird zur Behandlung von Falten, Narben, Pigmentflecken und sogar Dehnungsstreifen eingesetzt.

Dabei wird die oberste Schicht der Gesichtshaut mit einem Microneedling-Pen behandelt, der mit sehr feinen Nadeln ausgestattet ist. Durch diese gezielten Mikroverletzungen wird die Haut zur Regeneration angeregt.

Dies führt zu einem intensiven Anti-Aging-Effekt, da die Neubildung von Kollagen, Hyaluronsäure und Elastin stimuliert wird. Gleichzeitig ist die Haut in diesem Zustand besonders aufnahmefähig für pflegende Wirkstoffe.

ANWENDUNGSBEREICHE DES MICRONEEDLINGS

- Anti-Aging-Behandlung bei Falten und erschlafftem Bindegewebe
- Narben, wie Aknenarben, Brandnarben oder Operationsnarben
- Fahle Gesichtshaut und vergrößerte Poren
- Pigmentstörungen

Bei dieser Behandlung wird die Gesichtshaut mit einem Stift mit feinen Nadeln sanft massiert. Die Nadeln wirken ausschließlich in den oberflächlichen Hautschichten.

Es handelt sich nicht um eine Behandlung zur Entfernung tiefer Falten und es werden keine Falten unterspritzt.

Es handelt sich nicht um eine medizinische Behandlung.

Es handelt sich nicht um eine Behandlung oder Unterspritzung mit Botox, Hyaluron oder ähnlichen Substanzen.

VOR DER BEHANDLUNG – BITTE BEACHTEN

7 Tage vor der Behandlung sollten keine blutverdünnenden Mittel oder Medikamente aus den folgenden Gruppen eingenommen werden (sofern medizinisch vertretbar, ggf. Rücksprache mit dem Arzt):

- Aspirin und/oder bestimmte Migränemittel
- Vitamin E sowie hochdosiertes Vitamin C über den normalen Tagesbedarf hinaus
- Ginkgo-Präparate oder andere blutverdünnende Substanzen

3–5 Tage vor der Behandlung:

- Keine Retinoide (z. B. Retinol, Vitamin A)
- Keine Fruchtsäuren (AHA/BHA)
- Keine Peelings oder intensiven Hautbehandlungen

24–48 Stunden vor der Behandlung:

- Kein Solarium
- Keine Sauna oder Dampfbäder
- Kein Waxing oder andere Haarentfernungsmethoden im Behandlungsbereich

NACH DER BEHANDLUNG

In den ersten 2–3 Tagen nach der Behandlung sollte starke Hitzeinwirkung vermieden werden, wie direkte Sonne, Solarium, Dampfbäder oder Sauna.

Bei dieser Behandlung wird mit feinen Nadeln auf der Oberfläche der Gesichtshaut gearbeitet. Daher kann die Haut für einige Stunden bis mehrere Tage gerötet sein.

Bei sehr dünner oder empfindlicher Haut kann die Rötung mehrere Tage anhalten. Die Dauer ist individuell unterschiedlich und hängt vom Hauttyp ab. Dünne oder reife Haut bleibt in der Regel länger gerötet als dicke oder jüngere Haut.

Wenn die Behandlung zum ersten Mal durchgeführt wird, kann die Rötung stärker ausfallen als bei Kundinnen, die diese Behandlung bereits öfter erhalten haben.

Diese Behandlung eignet sich auch bei trockener Haut. Sichtbare Ergebnisse zeigen sich jedoch erst, nachdem sich die Haut vollständig erneuert hat. In dieser Zeit ist es besonders wichtig, die Haut mit hochwertigen, nicht aggressiven Pflegeprodukten zu versorgen.

Während der Regenerationsphase darf die Haut nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Die Haut ist in dieser Zeit besonders aufnahmefähig und nimmt alles auf, was ihr zugeführt wird. Sollte ein Aufenthalt in der Sonne nicht vermeidbar sein, ist unbedingt ein Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor (SPF 50) zu verwenden. Andernfalls besteht die Gefahr der Pigmentfleckenbildung.

Wenn Sie diese Behandlung noch nie hatten, empfiehlt es sich, diese an einem Freitagnachmittag durchführen zu lassen. So vermeiden Sie berufliche Verpflichtungen oder Sonnenexposition, falls die Haut stärker gerötet ist.

ALLERGISCHE REAKTIONEN

Nach der Behandlung ist die Haut besonders empfindlich und aufnahmefähig. Bitte verwenden Sie keine neuen oder stark wirksamen Produkte, bis sich die Haut vollständig regeneriert hat.

Produkte und Inhaltsstoffe, die nach einer Microneedling-Behandlung allergische oder reizende Reaktionen auslösen können:

- Duftstoffe oder Parfum, auch natürliche ätherische Öle
- Alkohol, wie Alcohol denat. oder Ethanol
- Retinoide oder Vitamin A (z. B. Retinol, Retinyl Palmitate)
- Fruchtsäuren (AHA, BHA, PHA, z. B. Glykol-, Milch- oder Salicylsäure)
- Hochdosiertes Vitamin C (Ascorbinsäure)
- Ätherische Öle wie Teebaum-, Lavendel- oder Zitrusöle
- Mechanische oder chemische Peelings
- Produkte mit Menthol, Kampfer oder Eukalyptus
- Konservierungsstoffe, auf die eine Unverträglichkeit besteht (z. B. Parabene, Phenoxyethanol)
- Make-up-Produkte in den ersten 24–48 Stunden

Während der Regenerationsphase sollten ausschließlich beruhigende, parfümfreie und nicht aktive Pflegeprodukte verwendet werden.

WICHTIGER HINWEIS

In seltenen Fällen kann die Haut auch auf bereits bekannte und zuvor gut verträgliche Produkte reagieren, da die Hautbarriere vorübergehend geöffnet ist.

Sollte eine allergische Reaktion auftreten, wie starker Juckreiz, Brennen, Schwellungen oder Pusteln:

- setzen Sie das Produkt sofort ab
- suchen Sie bitte einen Arzt auf
- ein Antiallergikum hilft in der Regel schnell und die Reaktion klingt meist innerhalb weniger Tage ab

Bitte informieren Sie mich umgehend, falls bei Ihnen eine allergische Reaktion auftritt.

KONTRAINDIKATIONEN – WANN DIE BEHANDLUNG NICHT DURCHGEFÜHRT WERDEN DARF

Die Behandlung darf nicht angewendet werden bei:

- aktiven Herpesinfektionen
- Hautentzündungen oder akuten Hauterkrankungen
- Lupus erythematoses
- Diabetes mellitus, insbesondere bei gestörter Wundheilung
- ansteckenden Erkrankungen wie HIV, Hepatitis B oder C sowie Hautpilz
- geschwächtem Immunsystem
- Autoimmunerkrankungen
- bekannter Allergie gegen Kosmetikprodukte oder Inhaltsstoffe

- akuten rheumatischen Erkrankungen
- laufender oder kürzlich erfolgter Cortison-Therapie
- Hautkrebs oder ungeklärten Hautveränderungen
- schwerem Bluthochdruck

Weitere Kontraindikationen:

Microneedling darf ebenfalls nicht durchgeführt werden bei aktiven Infektionen oder Hautzuständen wie Rosazea, Couperose, Herpes, offenen Wunden, Hautausschlägen oder Ekzemen.

Ebenso ist von der Behandlung abzusehen bei schlechter Wundheilung, allgemeinen Hautkrankheiten, Keloid- oder Narbeneigung, Nervenschädigungen im Behandlungsareal sowie bei Blutgerinnungsstörungen.

Auf Warzen darf Microneedling nicht durchgeführt werden.

Auch bei der Einnahme von blutverdünnenden oder gerinnungshemmenden Medikamenten sowie während der Schwangerschaft sollte auf die Behandlung verzichtet werden.

WIE OFT KANN MICRONEEDLING DURCHGEFÜHRT WERDEN?

Wie häufig eine Microneedling-Behandlung durchgeführt wird, hängt vom Hautzustand, dem Behandlungsziel und der individuellen Regenerationsfähigkeit der Haut ab. Zwischen den einzelnen Behandlungen muss der Haut ausreichend Zeit zur Erneuerung gegeben werden.

Leichtes kosmetisches Microneedling kann alle 2–4 Wochen durchgeführt werden.

Intensiveres kosmetisches Microneedling (sollte im Abstand von 4–6 Wochen erfolgen).

Empfohlen wird eine Kur von 3–5 Behandlungen, anschließend können Erhaltungsbehandlungen nach Bedarf durchgeführt werden.

EMPFOHLENE BEHANDLUNGSPERIODEN JE NACH HAUTPROBLEM

➤ UNREINE HAUT UND VERGRÖSSERTE POREN

Die Behandlung kann alle 3–4 Wochen durchgeführt werden.

Empfohlen werden 4–6 Sitzungen, um das Hautbild zu verfeinern, die Talgproduktion zu regulieren und die Hautstruktur zu verbessern.

➤ ANTI-AGING, FEINE LINIEN UND ELASTIZITÄTSVERLUST

Microneedling sollte im Abstand von 4–6 Wochen durchgeführt werden.

Empfohlen werden 3–6 Sitzungen zur Anregung der Kollagen- und Elastinbildung sowie zur Verbesserung der Hautfestigkeit.

➤ PIGMENTSTÖRUNGEN UND FAHLE HAUT

Die Behandlung erfolgt idealerweise alle 4 Wochen.

Empfohlen werden 3–5 Sitzungen, um den Hautton auszugleichen und den Teint gleichmäßiger erscheinen zu lassen.

➤ TROCKENE UND FEUCHTIGKEITSARME HAUT

Microneedling kann alle 2–4 Wochen durchgeführt werden.

Empfohlen werden 3–4 Sitzungen zur Verbesserung der Feuchtigkeitsaufnahme und Stärkung der Hautbarriere.

By Anne Lopez

➤ NARBEN, INSBESONDRE AKNENARBEN (KOSMETISCHER BEREICH)

Die Behandlung sollte alle 4–6 Wochen erfolgen.

Empfohlen werden 4–6 Sitzungen zur sichtbaren Verfeinerung der Hautstruktur und Milderung des Narbenbildes.

Beauty und Fit